

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gestaltung des Zusammenlebens von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur zählt zu den zentralen Zukunftsaufgaben unserer Gesellschaft. Die Förderung von Integration hat dabei sowohl eine moralisch-ethische Dimension als auch eine praktische: Zum einen entscheidet sich an der Frage, ob Menschen aller Kulturen, Hautfarben und Lebensstile in Freiheit und Würde leben können, die Qualität eines Gemeinwesens. Zum anderen bedeutet ein gelingendes Zusammenleben aber auch weniger gesellschaftliche Konflikte.

Leider gibt es in der deutschen Gesellschaft immer noch rassistische Tendenzen, die Integration behindern. Eine Studie im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung hat unlängst ergeben, dass ausländerfeindliche Einstellungen von rund einem Fünftel der Bevölkerung geteilt werden. Angesichts dieser Ablehnung eines Zusammenlebens in Vielfalt und der bestehenden Herausforderung, Integration in Deutschland zu verbessern, muss die Debatte über Wege zu einem diskriminierungsfreien und gelingendem gesellschaftlichen Miteinander unvermindert geführt werden. Wir laden Sie herzlich ein, sich im Rahmen dieser Konferenz der Friedrich-Ebert-Stiftung an der Diskussion zu beteiligen.

Im ersten Teil der Konferenz steht dabei die Analyse des Problems Rassismus im Vordergrund. Dabei wollen wir u.a. diskutieren, wie sich Rassismus in Deutschland äußert, auf welchen Wegen Vorurteile, Stereotype und kulturelle Ressentiments verbreitet werden und welche Ressentiments politisch die größte Sprengkraft besitzen. Im zweiten Panel werden anschließend Möglichkeiten zur Integrationsförderung erörtert. Welche erfolgreichen Praxisansätze haben Integration befördert? Worin bestehen aktuell die größten Integrationsdefizite? Was kann und muss von welchen Akteuren getan werden, um diese Defizite zu beheben? Über diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Forum Berlin

## PROJEKT GESELLSCHAFTLICHE INTEGRATION

Gestaltung, Titelillustration: Fellens.de, Fotos © Heike Wächter



### Tagungsort:

#### **Friedrich-Ebert-Stiftung**

Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin-Tiergarten

### Ansprechpartner:

Kathrine Kollenberg  
Dr. Dietmar Molthagen  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Forum Berlin  
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin  
Kathrine.Kollenberg@fes.de  
Dietmar.Molthagen@fes.de  
Tel. 030 26 935 7310  
Fax 030 26 935 9240

[www.fes.de](http://www.fes.de)

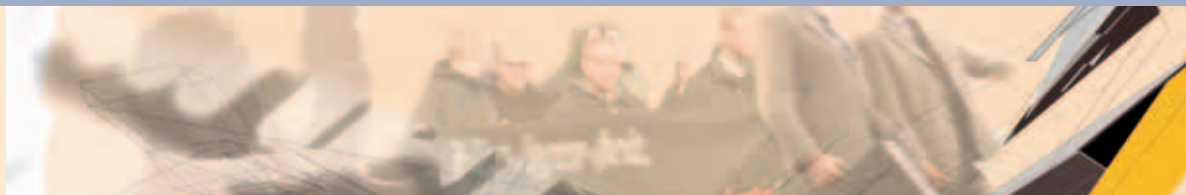
### Fahrverbindungen:

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz  
Buslinie 200 bis Haltestelle Hildebrandstraße (aus Richtung Zoologischer Garten: Haltestelle Philharmonie), Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg  
Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 oder X9 bis Bahnhof Zoo, weiter mit Bus 200 o. 100  
Vom Hauptbahnhof Buslinie M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit Buslinie 200  
*Parkmöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung*

### Tagungsorganisation und Anmeldung:

Gaby Rotthaus  
Forum Berlin  
Tel. 030 26935 7311  
forum.gr@fes.de

Dieses Projekt wird gefördert  
aus Mitteln der DKLB-Stiftung.



## Konferenz

**Vielfalt gestalten – Rassismus bekämpfen – Integration fördern**

**2. April 2009, Berlin**

## Tagungsmoderation:

Isabel Schayani, WDR, Redakteurin MONITOR

13.30 Uhr

### Begrüßung

**Kathrine Kollenberg**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Projekt „Gesellschaftliche Integration“

**Dr. Dietmar Molthagen**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Projekt „Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus“

13.40 Uhr

### Alltägliche „Ausländerfeindlichkeit“ und kultureller Rassismus in Deutschland

**Prof. Dr. Christoph Butterwegge**

Universität Köln, Forschungsstelle für interkulturelle Studien

14.00 Uhr

### Kulturelle Ressentiments als Verhinderer eines gelingenden Zusammenlebens

Podiumsdiskussion mit

**Silke Baer**

Cultures interactive e.V., Verein zu interkulturellen Bildung und Gewaltprävention

**Prof. Dr. Christoph Butterwegge**

Universität Köln

**Pegah Ferydoni**

Sängerin und Schauspielerin u.a. in der TV-Serie „Türkisch für Anfänger“

**Sönke Rix, MdB**

Mitglied der AG Rechtsextremismus der SPD-Bundestagsfraktion

15.15 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

### Wege zu einer verbesserten Integration in Deutschland

**Franz Müntefering, MdB**

Bundvorsitzender der SPD

16.00 Uhr

### Integration gestalten – wie und mit wem?

Podiumsdiskussion mit

**Franz Müntefering, MdB**

Bundvorsitzender der SPD

**Claus Preißler**

Beauftragter für Integration und Migration der Stadt Mannheim

**Wolfgang Rhode**

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall

**Gülay Teke**

Projekt „Interkulturelle Moderation an Schulen in Neukölln“

**Yakup Tufan**

Stv. Vorsitzender des Zentralrats der Muslime

17.30 Uhr

Ende des ersten Veranstaltungsteils bei einem Imbiss

18.00 Uhr

Filmvorführung „Heimvorteil. Moscheebau in Wertheim“

mit anschließendem Gespräch über den Film mit dessen Regisseur **Jan Gabriel**

19.30 Uhr

Ende der Veranstaltung